



Sammeln

Geschichte und Gegenwart einer alltäglichen musealen und wissenschaftlichen Praxis
Ringvorlesung WS 2013/14, donnerstags 18-20 Uhr

Sammeln

Geschichte und Gegenwart einer alltäglichen musealen und wissenschaftlichen Praxis –
Ringvorlesung WS 2013/14, donnerstags 18-20 Uhr.
Beginn 31.10.2013 im Erwin-Panofsky-Hörsaal C, ESA 1

Unter dem Begriff „Sammeln“ versteht man gleichermaßen die Leidenschaft, „alles“ haben zu wollen, wie den systematischen Versuch, die Welt nach wissenschaftlichen Prinzipien *in nuce* zu erschließen. Die Ringvorlesung beleuchtet zeitspezifische, disziplinäre und soziale Zusammenhänge, aber auch die Protagonisten des Sammelns:

Unter welchen kulturellen Vorzeichen werden Dinge und Artefakte angehäuft, welche Formen des Wissensdurstes und der Distinktion verbergen sich darin? Die Vorträge rücken so das Verhältnis zwischen Ding und Mensch ins Licht und thematisieren anthropologische, wissenschafts- und mentalitätsgeschichtliche Aspekte.

Im Zentrum stehen aktuelle Forschungen zu musealen, universitären und privaten Sammlungen wie auch konkrete Herausforderungen an den Umgang mit und der Präsentation von Sammlungen – nicht zuletzt im Hinblick auf universitäres Sammeln.

Mit Vorträgen von

- 31. Oktober – Michael Thimann (Göttingen)
- 14. November – Alexandra Bounia (Athen/Mytilini)
- 21. November – Charlotte Schreiter (Xanten)
- 28. November – Orvar Löfgren (Lund) –
Achtung (!) anderer Raum: ESA W 120
- 5. Dezember – Bénédicte Savoy (Berlin) –
Achtung (!) anderer Raum: ESA W 121
- 12. Dezember – Frank Hildebrandt (Hamburg)
- 19. Dezember – Ulrich Pfisterer (München)
- 9. Januar – Robert Felfe (Berlin/Hamburg)
- 16. Januar – Jochen Hennig (Berlin)
- 23. Januar – Anne Jarrigeon (Paris)
- 30. Januar – Antje Zare (Hamburg)

Programm und weitere Informationen auf www.fbkultur.uni-hamburg.de
Kontakt: sammeln@uni-hamburg.de
Organisiert am Fachbereich Kulturkunde und Kulturgeschichte durch:
JP Dr. Stephan Faust (Klass. Archäologie)
JP Dr. Kerstin Poehls (Völkerkunde/Kulturanthropologie)
JP Dr. Iris Wenderholm (Kunstgeschichte)